

Allgemeine Geschäftsbedingungen von

Pro Bad Säckingen e.V.

Rathausplatz 1

79713 Bad Säckingen

Stand: Oktober 2018

Für den Erwerb der Pro Bad Säckingen Gutscheine gelten unsere AGB und Datenschutzbestimmungen. Darüber hinaus gelten die folgenden Gutschein-Bedingungen:

1. Gegenstand

Der Pro Bad Säckingen Gutschein kann nach Maßgabe dieser Bedingungen im Rahmen von Einkäufen bei den teilnehmenden Geschäften und Betrieben eingesetzt werden. Der Gutschein wird Ihnen in den Vorverkaufsstellen ausgedruckt oder beim Online-Kauf über unsere Website per Email als pdf zugestellt. Sie können den Gutschein an Dritte weitergeben. In diesem Fall verpflichten Sie sich, den Gutscheincode nicht mehr zu verwenden oder ihn an Dritte zu offenbaren.

2. Einlösen des Gutscheins

Der Gutschein kann für den Einkauf bei den teilnehmenden Geschäften und Betrieben eingesetzt werden. Der Gutscheinwert wird dabei auf den Rechnungsbetrag angerechnet.

3. Restguthaben

Übersteigt der Gutscheinwert den Rechnungsbetrag, so bleiben Restguthaben erhalten und können durch erneute Einkäufe bei dem Geschäft oder dem Betrieb in dem der Gutschein erstmals eingelöst wurde, verwendet werden. Hierzu stellt Ihnen das Geschäft oder der Betrieb einen eigenen Gutschein über den Restwert aus. Eine Barauszahlung des (Rest-) Wertes des Gutscheins ist ausgeschlossen.

4. Gültigkeitsdauer

Gutscheine müssen spätestens zum Ende des dritten Jahres nach Übermittlung des Gutscheincodes eingelöst werden. Danach verlieren sie ihre Gültigkeit.

5. Haftung

Sie verpflichten sich den Gutscheincode geheim zu halten und ihn nur der Person mitzuteilen, der Sie den Gutschein schenken möchten. Pro Bad Säckingen übernimmt keine Haftung für den Verlust, Diebstahl der Missbrauch oder die verzögerte Übermittlung (z.B. wegen technischer Schwierigkeiten) des Gutscheins und Gutscheinodes.

I. Geltungsbereich

1. Für alle Bestellungen und Käufe des Pro Bad Säckingen Gutscheins gelten die nachfolgenden AGB.

II. Vertragspartner

1. Der Kaufvertrag kommt mit Pro Bad Säckingen e.V. zustande. Weitere Informationen finden Sie im Impressum.

III. Vertragsabschluss

1. Der Vertrag kommt zustande, in dem Sie den Gutschein bei einer unserer Vorverkaufsstellen erwerben oder indem Sie durch Anklicken des Bestellbuttons das Angebot über die im Warenkorb enthaltenen Gutscheine annehmen. Unmittelbar nach dem Absenden der Bestellung erhalten Sie noch einmal eine Bestätigung per E-Mail. Bedingung für einen wirksamen Vertragsabschluss ist stets, dass der Bestellvorgang mit Absenden der Bestellung bzw. dem Kauf vor Ort abgeschlossen wird.

IV. Bezahlung

1. Die Zahlung erfolgt direkt bei der Vorverkaufsstelle bzw. über VR-Pay wenn der Gutschein online bestellt wird.

V. Leistungen

1. Die fristgerechte Einhaltung unserer Leistungen setzt die Erfüllung der Vertrags- und Mitwirkungspflichten des Kunden voraus; insbesondere der Leistung der vereinbarten Bezahlung und die rechtzeitige Zurverfügungstellung von erforderlichen Unterlagen und Angaben durch den Kunden.
2. Soweit wir für den Kunden Leistungen und Auslagen an Dritte erbringen, hat uns der Kunde diese zu erstatten.
3. Der Gutschein verbleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum von Pro Bad Säckingen e.V.
4. Der Kunde kann nur mit einer unstreitigen oder rechtskräftig festgestellten Forderung gegenüber uns aufrechnen.

VI. Rücktritt des Kunden

1. Vom Kunden gekaufte Gutscheine sind grundsätzlich für den Kunden verbindlich. Eine Stornierung bzw. Rückgabe eines gekauften Gutscheins kann nur nach vorheriger Absprache mit uns erfolgen.

VII. Schlussbestimmungen

1. Änderungen und Ergänzungen des Vertrags oder dieser Geschäftsbedingungen bedürfen zu Ihrer Wirksamkeit der Textform. Einseitige Änderungen oder Ergänzungen durch den Kunden sind unwirksam.
2. Erfüllungs- und Zahlungsort ist Bad Säckingen. Die für den Schriftverkehr zur Verfügung stehende Sprache ist Deutsch.
3. Ausschließlicher Gerichtsstand für Rechtsstreitigkeiten mit Kaufleuten und/oder juristischen Personen ist Bad Säckingen. Zwingende gesetzliche Bestimmungen über ausschließende Gerichtsstände bleiben von dieser Regelung unberührt.
4. Auf die Rechtsbeziehung zum Kunden findet deutsches Recht Anwendung.
5. Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam oder nichtig sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die Parteien werden in diesem Fall eine neue Regelung vereinbaren, die der unwirksam in ihrem Sinngehalt möglichst nah kommt.